

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF  
für das Bodenseegebiet  
zusammengestellt vonHarald Jacoby, Gerhard Knötzsch, Hans Leuzinger und Peter Willi  
für die

## ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information;  
gilt nicht als VeröffentlichungErmäßigter Bezugspreis für "Die Vogelwelt"

Der Dachverband Deutscher Avifaunisten hat mit Übernahme der Herausgeberschaft der Zeitschrift "Die Vogelwelt" für alle unter seinem Dach organisierten Feldornithologen einen ermäßigten Abonnenten-Preis von DM 36.- (= 80% des vollen Preises) vereinbart.

Wer hiervon Gebrauch machen möchte (als bisheriger oder neuer Bezieher), teile dies bitte H.Jacoby mit.

Bericht über das Frühjahr 1988 (abgeschlossen am 19.6.1988):  
Abkürzungen siehe OR 101, 102, 107 und 108.

Allgemeine Bemerkungen:

Einem kühlen, sehr regenreichen und stürmischen März folgten zwei überdurchschnittlich warme, relativ trockene und ruhige Frühlingsmonate. Auf das Zugeschehen wirkte sich das Märzwetter z.T. negativ aus, z.B. späte Rückkehr der Uferschnepfe, schwaches Auftreten der Knäkente und des Kampfläufers. Für den Limikolendurchzug war der außerordentlich frühe Anstieg des Seepegels in der zweiten Märzhälfte nachteilig. Ab Ende März fehlten Schlickflächen für rastende Watvögel fast völlig. Lediglich im Rhd. lagen die nahrungsarmen Schwemmsandflächen noch frei.

Zur Erfassung des aktuellen Heimzugs im westlichen Bodenseegebiet wählte A. Helbig den Galgenberg bei Bohlingen. Erste Ergebnisse dieser Zugplanbeobachtungen lassen eine Wiederholung der Aktion lohnend erscheinen (siehe Schwarzmilan, Mäusebusard).

Eine gewisse Häufung ist beim Auftreten "alpiner" Arten außerhalb der Brutgebiete feststellbar (siehe Alpensegler, Felsenschwalbe, Alpendohle). Neue Nachweise des Orpheusspötters belegen, daß sich diese südwesteuropäische Art noch weiter ausbreitet.

Wetterdaten, mitgeteilt von der Wetterwarte Konstanz:

|                                       | März  | April | Mai  |
|---------------------------------------|-------|-------|------|
| Monatsmitteltemperatur                | 3,9   | 10,1  | 15,3 |
| langjähriger Durchschnitt             | 4,9   | 8,8   | 13,0 |
| Niederschlagsmenge in mm              | 115,9 | 59,2  | 80,1 |
| langjähriger Durchschnitt             | 45,0  | 61,0  | 81,0 |
| Pegelmittel Kstz. in cm               | 298   | 368   | 402  |
| langjähriger Durchschnitt             | 288   | 316   | 362  |
| Schneetage (geschlossene Schneedecke) | 3     | -     | -    |
| Frosttage (in 2 m Höhe)               | 9     | 1     | -    |
| Sturmtage (ab Windstärke 6 Bft)       | 20    | 5     | 8    |

25. Juli 1988

Die einzelnen Arten:

Sterntaucher: Am 5.5. bei Horn/Höri 1 im Brutkleid und 1 umfärbend (HR,UW). Einer im Schlichtkleid am 22.5. im Erisk. (MH).

Prachtttaucher: Auf der Seetaucherstrecke 39 am 17.4. (HE). Zwischen Kesswil und Güttingen am 8.5. 10, bis Ende Mai 3 (HE) und am 19.6. noch 1 im Prachtkleid (HJ).

Ohrentaucher: Zwar deutlich weniger Beobachtungen als im Vorjahr, aber immerhin Nachweise von mehreren Plätzen: Mett.-Moos zwischen 2.4. und 30.4. 1 bis 2 (BPo,SS u.a.), Stockam. 21.4. 2 und 22.5. 1 jeweils im Brutkleid (ASm), Rhd. 2.4. 1 im Brutkleid (VB).

Kormoran: Abzug wieder erst Ende März/Anfang April. Im Rhd. am 26.3. noch 500 und am 9.4. noch 250 am Schlafplatz (VB). Bei Hagnau am 1.4. 52 uferlängs nach W (MH). Ebenfalls am 1.4. auf der Mett. 135 abends auf einer Pappel einfallend und übernachtend (H.P.Fischer). Nochmals ein großer Trupp mit 80 am 30.4. im Rhd. (VB), später nur noch einzelne.

Nachtreiher: Eine ungewöhnlich frühe Beobachtung wird aus dem Wollr. gemeldet. Am 7.3. flogen 2 ad. vom Seerhein kommend über das Gebiet nach NE (K.-H.Kolb). Die nächsten Beobachtungen stammen vom 23.4.: Rhd. 5 ad. (U.+ A.Simon) und Kstz. 1 (G.Bauer). Im Rhd. ab 24.4. zunächst 7-10 in der Fb., am 12.5. 17, am 14.5. und 16.5. noch 13 (ASö,M.Schweizer) und bis 8.6. noch 2 ad. u. 2 vorj. (PW). Im Wollr. insgesamt 4 Daten mit max. 3 ad. zwischen 30.4. und 2.6. (B.Schmidt,F.Schaefer u.a.).

Rallenreiher: Im Rhd. am 27.4. (VB) und 4.5. (PW) je 1.

Seidenreiher: Je 1 zwischen 7. und 31.5. im Rhd. (VB, M.Schweizer) und am 8.5. und 13.6. im Wollr. (HJ,MSch).

Schwarzstorch: Am 27. u. 29.3. im Wollr. (K.-H.Kolb,M.Bender, HJ), am 4.4. im Weitenried je 1 (K.Burkart) und am 8.5. bei Wolfurt 3 ziehend (ASö).

Weißstorch: Erste Aprilhälfte spürbarer Durchzug. Am 9.4. 5 über das Wollr. nach NE (B.Schmidt) und am 11.4. im Höchster Ried 10 (fide VB).

Löffler: Am 11.5. im Rhd. 1 ad. (PW).

Brandente: Von den mind. 15 Überwinterern waren am 26.3. nochmals 12 (BPo) im Rhd. beisammen (siehe OR 108). Später noch 3 am 9.4. in der Fb (BPo) und 1,1 bei Münsterlingen (A.Helbig).

Kolbenente: Ungewöhnlich hohe Frühjahrsansammlungen auf den Weihern bei Mimmehausen: z.B. am 3.4. auf dem Killenweiher 20,15 und auf dem Bifangweiher 40,35 (U.Arnold).

Wespenbussard: Eine bemerkenswerte Zugbeobachtung; Am 21.5. 12-16<sup>b</sup> mind. 16 Ex. nach N übers Rhd. ziehend (A.Helbig).

Schwarzmilan: Am 20.3. in 4 Std. 20 Ex. über Bohlingen ziehend (A.Helbig) (vgl. Mäusebussard).

Wiesenweihe: Acht Daten vom Rhd. zwischen 16.4. und 5.5.; am 5.5. 2,2 beisammen auf dem Rsp (RSö)!

Mäusebussard: Am 20.3. innerhalb 4 Std 74 Ex. am Galgenberg/Bohlingen ziehend (A.Helbig).

Schelladler: 1 Ex. am 9.4. über das Rhd. fliegend. Protokoll vorhanden. Vorbehaltlich der Zustimmung der Avifaunistischen Kommission der Österr. Ges. für Vogelkd. (RSo, BPo).

Rotfußfalke: Am 18.5. 0,1 im Rhd. (PW), am 21./22.5. je 1 ad. 1,0 im Wollr. (K.-H.Kolb), am 23.5. zwei übers Rhd. ziehend (PW), am 8./9.6. 0,4 (vorj. und ad.) im Weitenried/Steißlingen und am 9.6. 1,0 ad. im Lau (A.Helbig).

Kleines Sumpfhuhn: Am 19. und 21.3. 1 Ex. rufend Mett. (H.P.Fischer, HR).

Kranich: Am 21.3. 4 Ex. über das Wollr. ziehend (M.D. u.a.), am 15.3., 1./2.4. je 1 ad. im Rhd. (PW, U.+A.Simon, G.Battaglia).

Austernfischer: Vom 3.5 bis 7.6. (B.Schautd, RO) vier Beob. Rhd. mit max. 3 Ex., am 7.5. (M.Schweizer) und am 23.5. 2 Ex. Wollr. (K.-H.Kolb).

Stelzenläufer: Am 21.5. 1 vorj. Ex. Rhd. (VB, A.Helbig, S.B.Terrill)

Säbelschnäbler: Am 30.3. (VB), 26.4. und 16.5. je 1 im Rhd. (VB, G.Bauer, P.Roth, ASö u.a.).

Brachschwalbe: Am 22. und 27.5. je 1 Ex. im Rhd. (M.Schweizer). Vorbehaltlich der Zustimmung der Avifaunistischen Kommission der Österr. Ges. für Vogelkd.

Seeregensepfer: Zwischen dem 9.4. (BPo, RSo) und dem 23.5. (M.Schweizer, MH, G.Stadler) im Rhd. elf Beobachtungen von 1-3 Ex.

Kiebitzregensepfer: Zwischen dem 24.4. (M.Schweizer) und 7.6. (B.Schautd, RO) 7 Beobachtungen von 1-4 Ex. im Rhd. Am 10.5. 1 Ex. und am 15.5. 3 Ex. im Erm. (K.-H.Kolb).

Kiebitz: Hauptdurchzug zwischen dem 9. und 15.3., so am 13.3. 300 Espasingen (HWe), 286 Erm. (HJ) und 400 Rhd. (A.Brunschweiler u.a.) und am 15.3. im Rhd. 900 in der Fb. und 100 im Ried (VB).

Knutt: Am 5.6. 1 im Brutkleid im Rhd. (RSo) und am 11.6. 1 im Brutkleid im Wollr. (B.Schmidt).

Sanderling: Zwischen dem 2.5. und 30.5. 10 Beobachtungsdaten von 1-9 Ex. (am 20.5.) im Rhd. (M.Schweizer, VB, MH, A.Helbig, K.-H.Kolb u.a.).

Kampfläufer: Auffallend geringer Durchzug mit max. 15 am 20.3. Radam. (HR), 18. am 13.3. Erm. (HJ, HWe), 40 am 9.4. (PW) und 41 am 10.5. im Rhd. (VB).

Waldschnepfe: Ein sehr frühes Datum vom 5.3. an der Bregam. deutet auf eine Überwinterung hin (DB).

Regenbrachvogel: Nach einem sehr frühen Datum, nämlich 1 Ex. am 15.3. im Rhd. (PW), Hauptdurchzug wie üblich Mitte April mit max. 12 Ex. am 16.4. (PW) und relativ spät nochmals 9 Ex. am 1.5. im Rhd. (VB).

Grünschenkel: Der Durchzug des Grünschenkels, zwischen 12.4. und 23.5. nur wenige Daten von 1-5 Ex., zeigt das für alle Was-serläufer in diesem Frühjahr typische Bild. Nur am 26.4. ziehen 22 Ex. über den Markelfinger Winkel nach N (SS).

Schwarzkopfmöwe: Am 15.3. 1 vj. bei Rad., am 29.+30.3. 1 ad. an Klärteichen bei Böhringen (A.Helbig) und ab 30.3. (DB,PW) mehrfach im Rhd. max. 3 ad. (2 ad. brutverdächtig) am 10.5. (B.Schautd).

Zwergmöwe: Während im Rhd. nur kleine Ansammlungen beobachtet wurden (max. 10 ad., 15 immat. am 26.4., M.Schweizer), fanden sich vor Moos-Iznang bis über 100 am 6.5. (SS).

Lachseeschwalbe: Am 5. und 9.6. je 1 im Rhd. (RSo).

Brandseeschwalbe: Am 7.6. 4 Ex. im Rhd. (B.Schautd,RO) und 1 Ex. am 9.6. (A.Helbig).

Küstenseeschwalbe: 1 Ex. am 19.5. im Rhd. (K.-H.Kolb,RSo). Am 9.6. 3-4 Ex.(!), am 12.6. 1 Ex. vor Kesswil (PW). Vorbehaltlich der Anerkennung durch die avifaunistischen Kommissionen.

Zwergseeschwalbe: Im Rhd. vom 5.-8.6. 1 Ex. (ASm,PW), am 7.6. 2 Ex. (B.Schautd,RO).

Weißbartseeschwalbe: Zwölf Daten vom Rhd. (30.4.-8.6., VB, M.Maag,M.Schweizer,PW) und acht Daten vom Erm. (2.-23.5. und 17.6., K.-H.Kolb,HJ,RSo u.a.) sprechen für einen recht massiven Durchzug. Maximal 10 Ex. am 5.6. im Rhd. (RSo). Daneben noch je eine Beobachtung von Moos am 13.5. (G.Bauer) und eine vom Erisk. am 5.6. (MH).

Trauerseeschwalbe: Eine außergewöhnliche Ansammlung von 240 Ex. am 3.5. vor Horn/KN, wo auch am 5.5. noch 175 Ex. angetroffen wurden (UW). Im Rhd. nur max. 80 am 6.5. (M.Schweizer). Wie üblich ziehen T. im Rhd. noch bis (vorläufig) 15.6. durch (PW).

Weißflügelseeschwalbe: Nur vom 6.-11.5. 1Ex. im Rhd. (versch. Beob.) und am 7.6. 1 Ex. dort (B.Schautd,RO).

Hohltaube: Zwei große Gruppen am 13.3.: 16 EX. im Rad.Aachried (A.Helbig) und 19 Ex. in der Espasinger Niederung (ASm).

Alpensegler: Eines der wenigen Frühjahrsdaten: Am 1.5. 1 Ex. im Wollr. (B.Schmidt).

Bienenfresser: Am 25.4. zwei bei Diepoldsau (VB) und am 6.5. 6 Ex. im Rhd. ziehend (M.Schweizer).

Wendehals: Erstbeobachtung am 23.3. bei Möggingen (W.Ley) und in Romanshorn (PW). Das mittlere Ankunftsdatum aus 17 Jahren ist der 31.3.

Kurzzehenlerche: 4 Feststellungen von Einzelvögeln im Rhd., eine bereits am 9.4. (BPo,RSo), dann nochmals am 21.4. (BPo,RSo); außergewöhnlich spät am 5.6. (RSo) und 7.6. (RO,B.Schautd).

Felsenschwalbe: Zu den wenigen Nachweisen außerhalb des engeren Brutbereichs kommen 2 hinzu: 10.4. Balgach 2 (G.Battaglia) und 3.5. Kstz.-Staad 1 unter Rauchschwalben (BPo).

Spornpieper: Im Rhd. am 9.4. 2 und am 21.4. 1 im Brutkleid (BPo.RSo), Protokoll liegt vor.

Brachpieper: Bereits am 16.4. ein Trupp von 8 im Rhd. (PW). Weitere kleine Trupps im Rhd. am 18.5. mit 6 Ex. und am 21.5. mit 4 Ex. (M.Schweizer). Noch am 9.6. im Sd. 1 (RSo).

Rotkehlpieper: Nur vom 28.4. (5 im Brutkleid;BPo) bis 10.5. (3 Ex.;M.Schweizer) im Rhd.

Schafstelze: Größere Rastgesellschaften von M. f. thunbergi im Rhd. am 21.5. mit 80 Ex. und am 22.5. mit 45 Ex., fast nur Weibchen (A.Helbig). Andere Rassen: M. f. flavissima am 28.4. 1,0 (BPo), M. f. feldegg am 21.5. 1,0 (VB), M. f. cinereocapilla am 21.5. mind. 2 (VB), alle im Rhd.

Schwarzkehlchen: Frühe Beobachtung eines Ex. am 26. und 27.2. (evtl. schon am 24.2.) bei Bibernühle (W.Schümperlin). Ab 13.3. regelmäßig 1-2 an verschiedenen Stellen.

Ringdrossel: Vom 9.-15.4 in Rad.-Liggeringen 2 (Riede, fide SS).

Misteldrossel: Nach Schneefällen in höheren Lagen Konzentrationen am Seeufer im Erisk.: 2.3.=16, 3.3.=25, 6.3.=55 (MH,GK).

Schlagschwirl: Einer singt am 26.4. im Rhd. an derselben Stelle wie am 22.4.87 (G.Bauer).

Orpheusspötter: Erstmals außerhalb des Rhd. (dort 1983 und 1987) festgestellt: 25.-30.5. 1 singend bei Möggingen (W.Ley,G:Bauer,A.Helbig u.a.); (Photos und Tonbandaufnahmen wurden gemacht) und am 1. und 2.6. 1 singend (auch Antwort auf Tonband) Wollr. (B.Schmidt).

Eichelhäher: Auffälliger Heimzug in der zweiten Aprilhälfte, z.B. 18.4. Singen 30 (K.Burkart), 19.4. Mainau ca. 230 (Th. Jaich), 22.4. Wallhausen ca. 80 (MD), 23.4. St. Margrethen 47 (G.Battaglia), 27.4. Arbon 300 (M.Maag) und Kstz.-Staad 191 (BPo).

Alpendohle: Nach der überraschenden Feststellung vom 18.10.87 bei der Insel Mainau zwei Nachweise aus dem St. Galler Rheintal: 3.4. St. Margrethen 2 und 10.4. Widnau 2 (G.Battaglia).

Ortolan: Wie üblich Ende April stärkerer Durchzug: u.a. 24.4. Kstz.-Allmannsdorf 65 (RSo) und 25.4. Kstz.-Litzelstetten 37 (BPo).

#### Kurzkommentar zu den Ergebnissen der Wasservogelzählungen 87/88

Es zeichnete sich schon Mitte der Saison ab, daß es von der Gesamtwintersumme her kein gutes Ergebnis werden würde (Wintersumme ist die Summe der Ex. von September - März). Zuletzt im Winter 81/82 hatten wir ein schlechteres Ergebnis als 804.000, und zwar 653.000. - Zwei Arten allerdings hatten einen gegensätzlichen Trend. Die Pfeifente erreichte nach 1.400 85/86 eine Wintersumme von 1.600 und bei der Schnatterente war es noch besser: nach 21.000 in der Saison 86/87 schaffte sie 28.000. Wahrscheinlich eine Folge des auch im nördlichen Mitteleuropa milden Winters war es, daß an keinem Zähltermin Saat- oder Bläßgänse festgestellt werden konnten.

Ergebnisse der Wasservogelzählung Bodensee 1987/88

|                    | Sept.  | Okt.   | Nov.   | Dez.   | Jan.   | Febr.  | März   | April |
|--------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|
| Pegel KN           | 385    | 324    | 284    | 279    | 280    | 282    | 271    | 376   |
| Prachttaucher      |        |        | 17     | 11     | 29     | 50     | 13     | 43    |
| Haubentaucher      | 5.880  | 6.050  | 3.590  | 2.350  | 1.530  | 1.710  | 1.250  | 3.050 |
| Rothalstaucher     | 27     | 26     | 29     | 23     | 15     | 9      | 6      | 6     |
| Ohrentaucher       |        |        | 2      | 3      | 6      | 1      | 2      | 6     |
| Schwarzhalstaucher | 610    | 550    | 310    | 240    | 128    | 140    | 75     | 205   |
| Zwergtaucher       | 740    | 1.440  | 1.510  | 1.400  | 1.070  | 990    | 750    | 300   |
| Kormoran           | 220    | 1.060  | 810    | 950    | 800    | 860    | 750    | 230   |
| Graureiher         | 210    | 310    | 340    | 410    | 270    | 320    | 125    | 72    |
| Singschwan         |        |        | 50     | 111    | 109    | 124    |        |       |
| Höckerschwan       | 1.660  | 1.390  | 1.500  | 1.350  | 1.160  | 930    | 840    | 760   |
| Brandgans          |        |        |        | 15     | 13     | 13     | 18     | 5     |
| Kanadagans         | 11     | 21     | 21     | 25     | 32     | 14     | 15     | 6     |
| Stockente          | 5.850  | 10.600 | 16.800 | 19.000 | 15.200 | 11.700 | 6.750  | 2.640 |
| Krickente          | 84     | 980    | 2.610  | 2.850  | 3.060  | 2.900  | 3.050  | 22    |
| Knäkenente         | 12     | 3      |        |        |        |        | 1      | 29    |
| Schnatterente      | 1.000  | 5.190  | 6.520  | 7.210  | 5.680  | 1.180  | 1.260  | 270   |
| Pfeifente          | 5      | 120    | 500    | 450    | 290    | 170    | 100    | 3     |
| Spießente          | 8      | 61     | 120    | 180    | 170    | 150    | 120    | 13    |
| Löffelente         | 250    | 570    | 710    | 800    | 570    | 330    | 470    | 75    |
| Kolbenente         | 1.180  | 2.570  | 3.200  | 1.910  | 360    | 11     | 26     | 590   |
| Tafelente          | 8.080  | 44.200 | 50.300 | 29.400 | 8.520  | 6.140  | 3.340  | 110   |
| Moorente           |        | 7      | 2      | 2      |        |        | 1      |       |
| Reiherente         | 4.360  | 38.900 | 71.200 | 50.800 | 24.000 | 20.200 | 12.700 | 1.690 |
| Bergente           |        | 3      | 23     | 45     | 26     | 12     | 19     | 5     |
| Schellente         | 17     | 27     | 1.550  | 5.880  | 5.110  | 4.600  | 3.610  | 64    |
| Samtente           |        |        |        | 8      |        |        |        |       |
| Trauerente         |        | 1      |        | 1      |        |        |        |       |
| Eiderente          | 95     | 49     | 104    | 32     | 45     | 43     | 46     | 65    |
| Eisente            |        |        |        | 1      | 2      | 4      |        |       |
| Gänsesäger         | 400    | 760    | 320    | 500    | 400    | 480    | 280    | 42    |
| Mittelsäger        |        |        | 1      | 10     | 7      | 7      | 6      | 5     |
| Zwergsäger         |        |        | 1      | 29     | 14     | 16     | 5      |       |
| Bläßhuhn           | 11.600 | 38.300 | 44.100 | 40.800 | 44.600 | 18.600 | 14.600 | 6.000 |
| Eisvogel           | 1      | 3      | 1      | 2      |        | 2      | 4      |       |
| Gesamt i. T.       | 42     | 153    | 206    | 167    | 113    | 72     | 50     | 16    |
| Lachmöwe           |        |        | 20.100 |        | 19.900 |        |        |       |
| Schwarzkopfmöwe    |        |        |        |        | 1      |        |        |       |
| Zwergmöwe          |        |        | 1      |        |        |        |        |       |
| Sturmmöwe          |        |        | 1.290  |        | 5.090  |        |        |       |
| Silbermöwe         |        |        | 2      |        | 1      |        |        |       |
| Weißkopfmöwe       |        |        | 310    |        | 190    |        |        |       |
| Heringsmöwe        |        |        | 17     |        | 14     |        |        |       |

Die Kanadagans wurde neu in die Aufstellung genommen. Andere domestizierte Arten und Ausnahmerecheinungen fehlen. Zusammenstellung: HR

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den Sommer 1988. Wir erbitten Ihre Meldungen (nach Arten getrennt auf Meldezetteln im Postkartenformat) bis spätestens 23. September 1988 an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-7750 Konstanz, Tel. 07531/65633.